Deutscher Meister im Zehnkampf: Leon-Joel Clair

17.06.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Leon-Joel Clair vom SV Halle ist ein Kind der ersten Stunden des Projektes „Talentfindung & Talentförderung“. So nahm er als damals 9-jähriger an den ersten Sachsen-Anhalt-Spielen am 12. September 2015 in der Sporthalle Brandberge in Halle (Saale) teil. Kurze Zeit später ging es an die Eliteschule des Sports. Dies war der Startschuss für eine erfolgreiche Karriere im Nachwuchsleistungssport.



Leon-Joel Clairs Weg führte ihn über die Deutsche Meisterschaft bis zur Top-Ten-Platzierung bei der EM
(© Leichathletikverband Sachsen-Anhalt)

Wann warst du bei den Sachsen-Anhalt-Spielen und welche Erinnerungen hast du daran?

Ich war 2015 bei den Sachsen-Anhalt-Spielen. Ich erinnere mich vor allem daran, wie motiviert ich war und wie sehr ich zeigen wollte, was ich kann. Schon damals hatte ich den Ehrgeiz, alles zu geben und der Beste zu sein.

Wie sah dein weiterer Weg im Nachwuchsleistungssport aus?

Nach den Sachsen-Anhalt-Spielen bin ich auf die Sportschule gegangen und habe dort bis zur 10. Klasse trainiert und gelernt. In dieser Zeit konnte ich mich sportlich gut entwickeln und wichtige Erfahrungen für meine weitere Laufbahn sammeln.

Welche sportlichen Ziele hast du bereits erreichen können?

2023 habe ich beim EYOF in der U18 die Bronzemedaille gewonnen. 2025 wurde ich Deutscher Meister im Zehnkampf und habe bei der Europameisterschaft den 8. Platz belegt.

Welche Ziele hast du in naher Zukunft und in fünf Jahren?

Mein Ziel in naher Zukunft ist es, mich in der Männerklasse zu beweisen und die 8000-Punkte-Marke zu überbieten. In fünf Jahren möchte ich weiterhin Deutschland international vertreten und mich auf höchstem Niveau etablieren.

Was würdest du jungen Talenten empfehlen?

Immer an sich glauben und nie aufgeben. Rückschläge gehören dazu – bei mir gab es durch Verletzungen und Wachstum auch schwierige Phasen. Wichtig ist, geduldig zu bleiben, diszipliniert weiterzuarbeiten und dem Trainer sowie dem eigenen Weg zu vertrauen.

Der LSB wünscht weiterhin viel Erfolg beim Erreichen der Ziele!